

16.10.2011 14:42 Uhr, Würzburg

## ERFOLGREICHES ENDE EINES LANGEN WEGES

(ume) Viele waren gekommen, um bei der offiziellen Eröffnung des MainÄrztelhauses dabei zu sein. Vertreter aus der Politik, Geschäftsleute, niedergelassene Ärzte, Verwaltungsleute und Ärzte aus der Mainklinik und auch manch einer, der zufällig vorbeikam.



(ume) Viele waren gekommen, um bei der offiziellen Eröffnung des MainÄrztelhauses dabei zu sein. Vertreter aus der Politik, Geschäftsleute, niedergelassene Ärzte, Verwaltungsleute

und Ärzte aus der Mainklinik und auch manch einer, der zufällig vorbeikam.

Die Veranstaltung begann musikalisch. Das Eitschberger-Quartett gab einige Stücke zum Besten, mit einem Lied aus dem Tanz der Vampire glänzte vor allem das jüngste Mitglied des Familien-Ensembles

Wolfgang Kieser, dem Geschäftsführer des MainÄrztelhauses, und Daniel Knelles, dem Aufsichtsratsvorsitzenden des MainArzt GmbH, war bei der Begrüßung die große Freude anzumerken. „Endlich ist es geschafft, auch wenn manch einer Zweifel hatte“, meinten beide.

Wolfgang Kieser rekapitulierte, dass mit Gründung des Ärztenetzes 2004 die Idee zu einem gemeinsamen medizinischen Zentrum entstand. Damals hatten die zusammengeschlossenen Ärzte eine Vision, die jetzt realisiert wurde.

Stolz seien auch alle, dass das MainÄrztelhaus keinen externen Investor hatte, sondern von den Ärzten selbst geschultert worden sei. Viele Synergien seien durch die enge Zusammenarbeit entstanden, und es gebe bereits neue Pläne. Alle, die im Ärtelhaus ihre Praxis oder ihr Geschäfts betreiben, hatten anschließend Gelegenheit, sich kurz vorzustellen.

Bürgermeister Rainer Friedrich, selbst Architekt, gratulierte zur Fertigstellung und zur mutigen und gelungenen Bauform. Er erklärte, dass es in Ochsenfurt den letzten Wochen viel zu feiern gegeben habe: Die Fertigstellung der Altstadt, der Brückenschluss, das Richtfest des neuen Altenwohnheimes, die Generalsanierung der Dreifachturnhalle, und nun auch noch das MainÄrztelhaus. Er freue sich, dass der Standort des altstadtnah ist. Dadurch würden sicherlich auch die Ochsenfurter Geschäfte profitieren.

Der Bürgermeister war es dann auch, der das rote Band zum Eingang des MainÄrztelhauses durchschneiden durfte. Damit konnten die zahlreichen Gäste in Gebäude strömen und sich alle Praxen anschauen. Besonders großes Interesse hatten die Besucher am ambulanten OP-Zentrum, das nicht nur von den Ärzten vor Ort genutzt werden kann, sondern als OP-Zentrum für den gesamten südlichen Landkreis gilt.



Quelle: mainpost.de

Artikel:

<http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Erfolgreiches-Ende-eines-langen-Weges;art779,6377456>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung